

14.8.91



Der Leser hat das Wort

Leserbriefe stellen ausschließlich die Meinung der Verfasser und nicht die der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Dorfstraße an Autobahn

Stellungnahme zur engen Dorfstraße in Eggstedt als Autobahnzubringer in der DLZ vom 31. Juli.

Wenn in Eggstedt die Meinung mit Mehrheit vertreten wird, eine Verbreiterung der alten Dorfstraße löse das Problem des verstärkten Kfz-Verkehrs, hervorgerufen durch die neue Autobahn, dann ist man auf dem sogenannten Holzweg. Es muß geradezu anders argumentiert und gehandelt werden – die Straße zu belassen ja, es soll-

ten jetzt Gelder gefordert werden für einen Ausbau einer Zone 30! Einen Ausbau beziehungsweise ein Neubau einer Straße verführt zu einem größeren Verkehrsaufkommen.

Was speziell Eggstedt anbelangt, hat das Dorf sowieso schon Probleme. Handel und Gewerbe gehen zurück und Flächenstilllegungen folgen. Somit sinken auch die Immobilien. Jetzt würde nun noch hinzukommen die Belastung mitten durch das Dorf von Lärm und Immissionen.

Dieses haben die Bewohner an der Hauptstraße nicht verdient. Früher saßen dort nach Feierabend die Leute an den Sommerabenden am alten Denkmal an der Schule auf der Bank und hielten ihren verdienten Klönschnack.

Hier müßte sich wirklich der Gemeinderat einmal fragen, was technischer Fortschritt ist. In den achtziger Jahren waren die Politiker im Kreis in Hochstimmung für die Autobahn. Die Realitäten werden sie nun leider einholen. Hans-Jürgen Warda

Seit 60 Jahren verheiratet

14.8.91

EGGSTEDT (sta). Die Eheleute Edmund Boss (85) und Martha (79) geborene Ratz können auf sechzig glückliche Ehejahre zurückblicken und somit ihre „diamantene Hochzeit“ feiern.

Geboren und aufgewachsen ist das Ehepaar in Ostpreußen, Kreis Ostenburg. Gesehen haben sie sich jedoch zum erstenmal bei der

Konfirmation in der Kirche. Aber erst zwei Jahre später sprang der berühmte „Funke“ über, und es wurde geheiratet.

Ostern 1945 mußte Martha Boss mit ihrer Mutter, einem Sohn und einer Tochter nach Eggstedt fliehen. Erst nach zweijähriger russischer Gefangenschaft fand der Landwirt seine Familie durch Zu-

fall wieder. Daß Eggstedt ihre Heimat geworden ist, erklären beide einstimmig.

Anlässlich dieses Ehrentages geben die Eheleute am 16. August um 11 Uhr in der Gaststätte Schmidt für ihre Kinder, Enkelkinder, Nachbarn und Freunde einen Empfang.

Tennisturnier

EGGSTEDT (sta). Die Tennisparade des TSV Eggstedt veranstaltet wieder ein Vereinsmeisterschaftsturnier. Auslosung der Spielgegner ist am 18. August um 19 Uhr im Sportheim, wo auch gleich das Startgeld für dieses Turnier eingesammelt wird.

Start der Spiele ist am 19. August. Gespielt wird im Damen-Einzel und Herren-Einzel, Damen-Doppel und Herren-Doppel und Mixed. Den ersten Siegern winken Preise. Die Ehrungen erfolgen im Herbst auf dem Tennisball. Leiter dieses Turniers sind Angela Ehlers, Ingrid Boje und Hans-Jürgen Martens.